

# verfahrensvermerke

ALS ENTWURF IN OFFENTLICHER SITZUNG VOM GEMEINDERAT BESCHLOSSEN  
AM

~~Darfstellungsbeschluss~~ (einfaches Änderungsverfahren nach § 13 BauGB) 14/10/85

NACH VORHERIGER BEKANNTMACHUNG IN

OFFENTLICH AUSGELEGT VOM \_\_\_\_\_ BIS \_\_\_\_\_

~~Beschleunigtes Beteiligungsverfahren nach § 13 BauGB~~ am 20/10/85

ALS SATZUNG IN OFFENTLICHER SITZUNG VOM GEMEINDERAT BESCHLOSSEN

AM 25/11/1985

GENEHMIGT DURCH REGIERUNGSPRASIDIUM TUBINGEN

MIT ERLASS - NR \_\_\_\_\_ VOM \_\_\_\_\_

RECHTSVERBINDLICH DURCH OFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

AM \_\_\_\_\_  
IN \_\_\_\_\_ GEZ \_\_\_\_\_

GEMEINDE IMMENSTAAD **BEBAUUNGSPLAN**  
BODENSEEKREIS

**GEWERBE GEBIET 'SEEGADDEL'**  
**1. ÄNDERUNG**

**lageplan**  
mit Zeichenerklärung + textteil

**1:500**

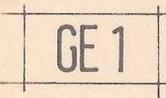
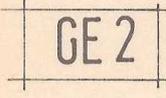
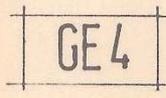
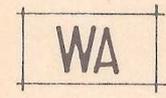
wund+partner

5.11.85

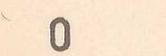
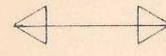
architekten friedrichshafen\_hochstr.

# zeichenerklärung

## ART U. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 (1) NR.1 BBauG

	GEWERBEGEBIET AUSNAHME (3) 1 NICHT ZULÄSSIG	§ 8 BauNVO
	GEWERBEGEBIET EINR.N. (3) 1 ALLGEMEIN ZULÄSSIG	§ 8 BauNVO
	GEWERBEGEBIET EINGESCHRÄNKT AUSNAHME (3) 1 NICHT ZULÄSSIG	§ 8 IN VERB. § 1(4) BauNVO
	GEWERBEGEBIET EINGESCHRÄNKT EINR.N. (3) 1 ALLGEMEIN ZULÄSSIG	§ 8 IN VERB. § 1(4) BauNVO
	WOHNGBIET ALLG.	§ 4 BauNVO
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. NUTZUNG	§ 16 (5) BauNVO
6.00 TH	TRAUFHÖHE BAUL. ANLAGEN (IN M. MAX)	§ 16 (3) BauNVO
II	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (MAX.)	§ 17 (4) BauNVO
0.6	GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)	§ 19 BauNVO
1.0	GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)	§ 20 BauNVO

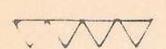
## BAUWEISE § 9 (1) NR.2 BBauG

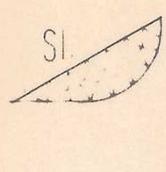
	OFFENE BAUWEISE	§ 22 (2) BauNVO
	HAPTGEBÄUDERICHTUNG	
	BAUGRENZE	§ 23 (3) BauNVO

## FLÄCHEN FÜR STELLPLATZE § 9(1) NR.4 BBauG

	STELLPLATZE
---	-------------

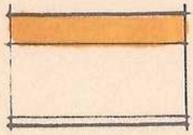
## FREIZUHALTENDE FLÄCHEN § 9(1) NR. 10 BBauG

 VON DER BEB FREIZUHALTENDE FLÄCHEN

 SICHTEFELDER AN STRASSENEINMUNDUNGEN  
SIND AUF DAUER V. SICHTHINDERNISSEN  
JEDER ART AB 0.70 m U FAHRBAHN-OK  
FREIZUHALTEN

# VERKEHRSFLÄCHEN

§ 9(1) NR. 11 BBauG



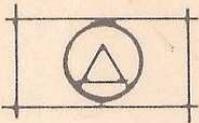
PEHWEGE  
FAHRBAHNEN  
SICHERHEITSTREIFEN



ZUFahrTSVERBOT

# VERSORGUNGSFLÄCHEN

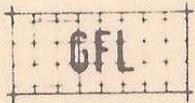
§ 9(1) NR. 12 BBauG



STROMSTATION

# GEH-FAHR-LEITUNGSRECHTE

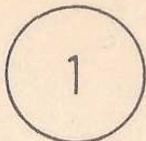
§ 9(1) NR. 21 BBauG  
NR. 13



GEH-FAHR-LEITUNGSRECHT ZUGUNSTEN  
ANLIEGER (A)  
ERSCHLIESSUNGSTRÄGER (E)

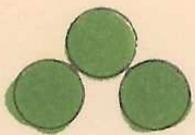
# PFLANZGEBOT

§ 9(1) NR. 25a BBauG



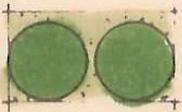
AN DEN GEKENNZEICHNETEN STELLEN SIND  
HOCHWACHSENDE BÄUME (10 - 35 M) ZU  
PFLANZEN UND ZU UNTERHALTEN. DIE IM  
PLAN ENTHALTENE ARTANGABE IST BINDEND.  
DER STANDORT KANN IN ABSTIMMUNG MIT  
DER GESAMTPFLANZUNG UM MAX. 5 M GE-  
ÄNDERT WERDEN.

1	ACER PSEUDOPLATANUS	BERGAHORN
2	ALNUS GLUTINOSA	ROTERLE
3	CARPINUS BETULUS	HAINBUCHE
4	QUERCUS ROBUR	STIELEICHE
5	SORBUS AUCOPARIA	EBERESCHE
6	TILIA CORDATA	WINTERLINDE
7	PINUS NIGRA	SCHWARZKIEFER



STRAUCHPFLANZUNGEN (2 - 7 M)  
AN DEN GEKENNZEICHNETEN FLÄCHEN SIND  
STRAUCHER DER NACHFOLGENDEN ARTEN IN  
GRUPPEN ZU PFLANZEN. 1 PFLANZE / QM

ARTEN		ANTEIL	%
CORNUS ALBA	WEISSER HARTRIEGEL	5	
CORNUS SANGUINEA	ROTER HARTRIEGEL	10	
CORYLUS AVELLANA	HASELNUSS	20	
EUONYMUS EUROPAEUS	PFÄFFENHÜTCHEN	5	
LIGUSTRUM VULGARE	RAINWEIDE	25	
LONICERA XYLOSTEUM	HECKENKIRSCHEN	5	
TAXUS BACCAIA	EIBE	10	
VIBURNUM OBULUS	SCHNEEBALL	10	



SICHTSCHUTZPFLANZUNG  
ENTLANG DER B 31 IST EIN MINDESTENS  
4 M BREITER PFLANZSTREIFEN ANZULEGEN.  
1 PFLANZE / QM. ARTEN UND ANTEIL GEM.  
D. G. STRAUCHPFLANZUNGEN.

**BAUORDNUNGSRECHTL. FESTSETZUNGEN §9(4) BBauG  
§111 LBO**

SD SATTELDACH  
10-26° DACHNEIGUNG

**RÄUMLICHER GELTUNGSBEREICH §9(7) BBauG**

■■■■ BEGRENZUNG DES BEB-PLANS

**FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE**

1	2	1 BAUGEBIET	5 DACHFORM
3	4	2 TRAUFOHOHE/VOLLGESCH.	6 BAUWEISE
5	6	3 GRZ (MAX.)	
		4 GFZ	

**UNVERBINDLICHE VORSCHLÄGE**

----- NEUE GRUNDSTÜCKSGRENZEN